

POLITIK

Jugendliche möchten Gemeinden mitgestalten



Die Initianten hinter dem Jugendprojekt, das Jugendliche zum Mitgestalten des Gemeindelebens einlädt. Bild sdb

Sich mit der eigenen Gemeinde beschäftigen und dabei gleichzeitig über den eigenen Tellerrand schauen, das ist das Ziel eines Jugendprojektes des Vereins «Alpenstadt des Jahres». Teilnehmende aus Liechtenstein sind Balzers und Planken. Am Montag erfolgte der Startschuss zu diesem internationalen Projekt.

Balzers/Planken. - Das Projekt nennt sich YSAM – «Youth shaping alpine municipalities» und bringt zwischen Mai 2014 und Oktober 2015 je sieben Jugendarbeiter und Politiker sowie etwas mehr als zwei Dutzend Jugendliche aus den Alpen zusammen. Deren Gemeinden haben bisher ganz unterschiedliche Erfahrungen gemacht, wie sich Jugendliche an politischen Prozessen beteiligen. Zudem sind sie durch sprachliche und geografische Grenzen getrennt. Einer der Mitinitianten des Projekts war der Plankner Gemeinderat Josef Biedermann. Finanziell gefördert wird YSAM auch durch das EU-Programm «Jugend in Aktion».

Gemeinde aktiv mitgestalten

Im Mittelpunkt steht die Idee, voneinander zu lernen, sich Ideen von anderen Orten zu holen oder auch mal gemeinsam ein Projekt zu stemmen. «Wichtig dabei ist, dass wir den Jugendlichen nur den Rahmen vorgeben, die Inhalte müssen sie selbst bestimmen und realisieren», sagte Madeleine Rohrer, Leiterin der Geschäftsstelle des Vereins «Alpenstadt des Jahres» an der Medienkonferenz. Der Balzner Gemeinderat Patrick Büchel fügte hinzu: «Wir möchten, dass die Jugendlichen unsere Gemeinde aktiv mitgestalten.» Gute Erfahrungen damit hat man bereits beim Projekt «Balzers-Mitte» gesammelt. Derzeit haben sich in Balzers fünf Jugendliche gemeldet, die bei YSAM mitarbeiten werden, in Planken sind es vier Personen, die Jugendlichen sind zwischen 15 und 16 Jahre alt. (agr)

12.5.2014 / 17:04 / lv

Copyright © 2014 by Vaduzer Medienhaus